

K. N. 19855

23

Wien 17/9 75.



Hochverehrte Frau.

Durch die Zeitung erfahre  
ich heute erst, welche her-  
ber Verlust Sie betroffen,  
und eile, Ihnen meine herz-  
lichste Theilnahme aus-  
zusprechen. Wie reif die  
Frucht auch sei, wenn sie  
gut Erde fället, sie läßt ein  
schmerzliche Wunde in dem  
Hergen, an das sie so lang  
und so treu gebunden war.  
Glauben Sie mir, verehrte  
Frau, daß, daß ich mit  
unzähligen Mitgefühl Ihnen  
gedenke! Hochachtungsvoll  
Dr. v. Prosenka.

